

Kicken mit ganz viel Respekt

SOZIALKOMPETENZ „Fußball, aber Fair“-Turnier an Pestalozzischule

GIESSEN (red). Fünf Klassen der dritten und vierten Jahrgänge kämpften beim ersten „Fußball, aber Fair“-Turnier an der Pestalozzischule nicht nur um den Sieg, sondern auch um Fairness, Respekt und Teampunkte. So gab es etwa einen Bonus, wenn keine Fouls begangen wurden. Falls doch, sollte zumindest eine Entschuldigung erfolgen. Zudem galt es, immer freundlich zu bleiben, niemanden zu beschimpfen und sich vor und nach dem Spiel abzuklatschen. „Und alle, die wollen, dürfen mitspielen, alle werden ins Spiel mit einbezogen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Lehrer zeigten sich beeindruckt. Denn die Mannschaften kamen schon während der zehn Vorrundenspiele (je zehn Minuten) mit nur elf sehr harmlo-

sen Fouls aus. Auch mussten keine Respekt-Punkte abgezogen werden. Nur im Endspiel habe ein Schüler etwas überreagiert. „Auch verlieren muss eben gelernt werden.“ Im spannenden Spiel um Platz drei setzte sich die 4c im Neunmeter-Schießen mit 3:1 gegen die 3a durch. Auch im Finale schenkten sich die Kontrahenten nichts. Nach einem Unentschieden in der regulären Spielzeit behielt die 4a ebenfalls nach Neunmeter-Schießen mit 3:2 die Oberhand gegen die 4b. „Die Fähigkeiten der Kinder überraschen uns immer wieder positiv



Faire Sieger: die Klasse 4a der Pestalozzischule.Foto: red

und einer Wiederholung des Turniers steht nichts im Wege“, zogen die Organisatoren ein positives Fazit.